

Flagge zeigen gegen Flughafenausbau



SPD-Fraktion gegen Westerweiterung

**Einer möglichen Westerweiterung des Stuttgarter Flughafens werden die Filderstädter Sozialdemokraten nicht zustimmen. Fraktionschef Bauer tritt 2011 bei der Landtagswahl an.**

#### FILDERSTADT

In ihrer jüngsten Fraktionssitzung haben sich die Mitglieder der SPD-Fraktion klar gegen die Westerweiterung des Flughafens ausgesprochen. Zwar habe das Bundesverkehrsministerium die geplante Erweiterung akzeptiert, dennoch sei das für die SPD in Filderstadt kein Grund, "dass nun ein Vorhaben der Flughafengesellschaft weiter vorangetrieben würde, das auf den Fildern nicht gewollt und nicht gebraucht werde", heißt es in einer Pressemitteilung der Fraktion.

Außerdem wird mitgeteilt, Fraktionschef Walter Bauer hätte kein Verständnis für die Ausbaupläne. Es gebe Wichtigeres, als Abstellflächen für den Flughafen zu finanzieren. In diesem Zusammenhang appelliert Bauer an die Verantwortlichen, sich stärker für den Ausbau des Schienennetzes zu engagieren, um die Bevölkerung auf den Fildern vom Individualverkehr zu entlasten. Außerdem habe man die Aussage des Flughafengeschäftsführers Fundel in Erinnerung, der davon sprach, dass die Westerweiterung ohne Bau einer zweiten Start- und Landebahn keinen Sinn ergebe.

"Deshalb heißt es für die SPD auf den Fildern, klar Flagge zu zeigen und diese Ausbaupläne abzulehnen", so der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Willfried Nobel.

Bauer soll in den Landtag einstimmig hat sich die sechsköpfige Findungskommission der SPD im Landkreis Esslingen kürzlich dafür ausgesprochen, Walter Bauer als Kandidat für den Wahlkreis Nürtingen / Filder bei der nächsten Landtagswahl ins Rennen zu schicken. Bauer selbst sagt, er fühle sich jung genug, um neue Aufgaben anzupacken. Der 61-jährige Realschuldirektor will seinen Wahlkampf ohne Aggressionen führen. Sein Ziel sei es nicht, sich persönlich zu profilieren, die Inhalte müssten im Vordergrund stehen. "Vor allem muss die Politik das Vertrauen der Menschen zurückgewinnen", meint Walter Bauer, als wir ihn in seinem Haus in Harthausen besuchten. Berufsbedingt gehört die Bildungspolitik zu Bauers Schwerpunktthemen, zu denen er auch im Landtag eine klare Stellung einnehmen will.

So macht er sich beispielsweise für den Erhalt von Hauptschulen stark, die er nach wie vor für einen unerlässlichen Baustein im Bildungssystem hält. Aber auch für die Belange der Kommunen will sich Bauer verstärkt engagieren. Diesen sei immer mehr "die Luft zum

Atmen" genommen worden und alleine darum sei es so wichtig, den Städten und Gemeinden neue Einnahmequellen wie durch die Bettensteuer für Hotelübernachtungen zu erschließen. Als Zweitkandidatin will Bärbel Kehl-Maurer antreten. Die 56-Jährige ist SPD-Ortsvereinsvorsitzende und stellvertretende Fraktionschefin in Nürtingen und Konrektorin einer Realschule in Kirchheim. Über die endgültige Nominierung von Bauer und Kehl-Maurer entscheidet die Mitgliederversammlung, die am 29. Juni zusammentrifft.

*pn*

20.05.2010 - aktualisiert: 20.05.2010 14:13 Uhr

**SPD ist für Bauer**

**FILDERSTADT**

Beim Thema Flughafenausbau sind die mahnenden Worte von Walter Bauer nicht zu überhören. Erneut erteilt er den Wünschen nach einer Westerweiterung eine klare Abfuhr. Jetzt wurde der Filderstädter SPD-Fraktionsvorsitzende von einer Findungskommission seiner Partei einstimmig zum Kandidaten für die Landtagswahl 2011 gekürt. Die eigentliche Nominierung im Juni gilt bereits als sicher. Zweitkandidatin ist Bärbel Kehl-Mauer aus Nürtingen.

**Stuttgarter Wochenblatt**

20.05.2010 - aktualisiert: 20.05.2010 07:01 Uhr